

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#)



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer
e.V.

Ausgabe Februar 2017

**Start ins Megawahljahr:
BDÜ stärkt seine Positionen**



Liebe Leserinnen und Leser,

auch im Faschingsmonat Februar war der BDÜ für seine Mitglieder in der Bütt, natürlich nicht mit bloßem Redenschwingen, sondern mit konkreten Taten zur Interessenvertretung seiner Mitglieder. In verschiedenen Allianzen mit gleichgesinnten Verbänden und Organisationen setzen die BDÜ-Vertreter auf mehr Aufmerksamkeit und Durchsetzungsvermögen aus der Kraft der Gemeinschaft heraus. Gleichzeitig bleiben die besonderen Anliegen von Dolmetschern und Übersetzern stets im Fokus des Berufsverbands.

Ausführlichere Berichte dazu, u. a. ein Interview mit dem neu für die verbandspolitische Interessenvertretung verantwortlichen Vizepräsidenten Ralf Lemster, gibt's auch in der nächsten Ausgabe des MDÜ (demnächst in Ihrem Briefkasten!).

Haben Sie Ideen für Beiträge in unserem Newsletter? *Schreiben Sie uns!*

Die Newsletterredaktion wünscht viel Vergnügen bei der Lektüre!

Themenübersicht

- Verbände im Verbund
- LV Rheinland-Pfalz: Die Zukunft im Blick
- Fortbildung am Bildschirm: praktische Webinare
- Literatur und Lyrik übersetzen

Mittelstandsallianz im Gespräch mit Christian Lindner

Besonders im Superwahljahr kann in Gesprächen mit Vertretern der Parteien eruiert werden, welche Standpunkte diese einnehmen und wo sich Anknüpfungspunkte für die Interessen von BDÜ-Mitgliedern finden. Im bereits bewährten Schulterschluss mit der [Mittelstandsallianz](#) des Bundesverbands der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) diskutierte der BDÜ in Person von Verbandspräsident André Lindemann am 22. Februar mit dem Vorsitzenden der Bundes-FDP Christian Lindner.

Dieser nahm sich eine gute Stunde Zeit, um mit den Verbandsvertretern Themen wie Digitalisierung und Breitbandausbau oder auch Finanzierungsfragen im Mittelstand – Stichworte Crowdfunding bzw. „Gründer-BAföG“ – anzusprechen. Aber auch die Arbeitsmarktpolitik im Allgemeinen, die Bekämpfung des Fachkräftemangels oder ein zweites Bildungssystem für lebenslanges Lernen kamen zur Sprache. Nicht zuletzt ging es um das ureigene liberale Thema der Wettbewerbsstärkung durch Bürokratieabbau. Lindner zeigte sich offen für die Anliegen der Mittelstandsverbände und versprach, für einen weiteren Austausch zur Verfügung zu stehen.



FDP-Chef Christian Lindner (rechts im Bild) an einem Tisch u. a. mit BDÜ-Präsident André Lindemann (3. v. l.)

Verbände tauschen sich bei Bremer Runde aus

Am 3. und 4. Februar trafen sich in München auf Einladung des QSD e.V. Vertreter der deutschsprachigen Berufsverbände für Dolmetscher und Übersetzer (D, A, CH, B) zu ihrem halbjährlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Im Gespräch war u. a. die Zusammenarbeit der meist freiberuflich tätigen Mitglieder mit Agenturen. Weiter standen die Themen Gerichtsdolmetschen und die Digitalisierung in der Europäischen Union auf der Tagesordnung. Länderspezifisch berichteten die Teilnehmer über das neue nationale Register für vereidigte Übersetzer in Belgien bzw. die aktuelle Lage in Österreich, der Schweiz und Deutschland, z. B. im Hinblick auf die Altersvorsorge für Selbstständige. Ganz praktisch wurde die Problematik abweichender Zählergebnisse bei Zeilenzählprogrammen diskutiert. Zum Kongress des Dachverbandes FIT in Brisbane im August werden alle Verbände ihre Vertreter entsenden.



Für den BDÜ nahmen Ingrid Körber, Monika Eingriber und Cornelia Groethuysen (1., 2. und 3. von rechts) an der Bremer Runde teil

Gemeinsam stark für Selbstständige: BAGSV

Eine Allianz der besonderen Art schmiedete der BDÜ als eine von 20 Organisationen mit der Gründung der „Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände“ (BAGSV) Mitte des Monats. Damit bündeln diese ihre Kräfte für die Interessen von Soloselbstständigen und kleinen Unternehmen gegenüber der Politik und vertreten insgesamt rund 100.000 Mitglieder.

Auch wenn der BDÜ verbandspolitisch weiterhin eigenständig unterwegs ist und sich mit der Altersvorsorge(pflicht) sowie der gesetzlichen Krankenversicherung vor allem das Thema Sozialversicherungen auf die Fahnen geschrieben hat, verstärkt er mit den verschiedenen Zusammenschlüssen die Schlagkraft im Sinne seiner Mitglieder.

Bei der Gründungsversammlung der BAGSV in Berlin wurden Victoria Ringleb von der Allianz Deutscher Designer (AGD) und Dr. Andreas Lutz vom Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) zu Koordinatoren gewählt. Laut Ringleb steht neben der Sozialversicherungsfrage die Rechtsunsicherheit für Selbstständige und ihre Auftraggeber im Hinblick auf Scheinselbstständigkeit im Vordergrund. Mehr zur Gründung erfahren Sie in der [Pressemitteilung](#).

Der BDÜ zeigt Flagge beim 20. Europäischen Polizeikongress

Die Jubiläumsveranstaltung stand unter dem Motto „Europa grenzenlos? Freiheit, Mobilität, Sicherheit“.

Der BDÜ stellte die Leistungen seiner Mitglieder und sich selbst als zuverlässigen Partner vor: Mit den anwesenden Sicherheitsexperten wurde ausführlich über den Wert professioneller Sprachdienstleistungen, die notwendigen Anforderungen an die fachliche und persönliche Eignung von Dolmetschern und Übersetzern und deren richtige Auswahl sowie Vergütung gesprochen. Auch der Datenschutz kam zur Sprache. Und über eine mögliche gemeinsamen Fortbildung wird ebenfalls nachgedacht.

Sicherheit braucht Zusammenarbeit.
Zusammenarbeit braucht Verständigung.
Das ist der Job von qualifizierten Dolmetschern und Übersetzern!



Cornelia Benson vom LV Berlin-Brandenburg stellte den BDÜ vor

Presseschau

Medizindolmetschen im Rheinischen Ärzteblatt

In einem ausführlichen Interview erhielt Anna Hermann, BDÜ-Bundesreferentin für das Dolmetschen im Gesundheitswesen, Gelegenheit, die Besonderheiten des Dolmetschens in Arztpraxen und Kliniken vorzustellen.

Das Rheinische Ärzteblatt berichtete auf zwei Seiten seiner Februar-Ausgabe von den speziell erforderlichen Kenntnissen und den Herausforderungen bei der Zusammenarbeit von Ärzten, Therapeuten, medizinischem Personal und Dolmetschern in der Betreuung und Behandlung von nichtdeutschsprachigen Patienten.

Das Interview kann [hier](#) nachgelesen oder in einer barrierefreien Audioversion angehört werden.

Aus den Mitgliedsverbänden

BDÜ Rheinland-Pfalz mit Blick in die Zukunft

Gerne folgte Vorstandsmitglied Anna Schneider vom BDÜ Landesverband Rheinland-Pfalz der Einladung der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz e.V. (ZIRP), das gleichzeitig Netzwerk, Impulsgeber und Standortinitiative ist, zum kulturellen Jahresauftakt.

Beim diesjährigen festlichen Abend unter dem Titel „Auf ein Neues“ Ende Januar im Kurfürstlichen Palais in Trier kam Anna Schneider ganz im Sinne des von der Initiative geförderten Dialogs u. a. ins Gespräch mit Dr. Günther Matheis, dem neuen Präsidenten der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz, und Thomas Linnertz, dem derzeitigen Präsidenten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier. Sie nutzte die Gelegenheit, um über den BDÜ, die Mitgliederdatenbank und die Fachlisten sowie den Berufsstand im allgemeinen zu informieren und knüpfte damit wichtige Kontakte für den Berufsverband.

Jahresmitgliederversammlung im hohen Norden

Die 42 Teilnehmer des BDÜ Landesverbands Nord debattierten am 25. Februar im InterCity Hotel Hamburg rege die auf der Tagesordnung der Jahresmitgliederversammlung stehenden Punkte, und die Mitglieder gaben dem Vorstand wertvolle Impulse für die Fortführung seiner Arbeit. Für die bisherige wurden er und die mit herzlichem Dank verabschiedete Schatzmeisterin mit großer Mehrheit entlastet. Gewählt wurde ebenfalls: Die 2. Vorsitzende Catherine Stumpp wurde in ihrem Amt bestätigt, als neue Schatzmeisterin fungiert nun die bisherige Kassenprüferin Solveig Allendorf.

Zudem wurde von den Tätigkeiten des Bundesverbands wie den Vorbereitungen zur Fachkonferenz Sprache und Recht (s. u.) berichtet. Weitere Themen waren die Sozialversicherungspflicht für Ehrenamtliche, die Implementierung des Mentorings im Landesverband sowie die Kontakte zur Uni Hildesheim und zum Berufsverband der Gebärdensprachdolmetscher. Und nicht zuletzt ging es um die Zukunft der Mitgliederzeitschrift „TransRelations“. Martina Korte und Ulrike Walter-Lipow, die sich aus beruflichen und privaten Gründen mit der letzten Ausgabe aus der Redaktion verabschiedet haben, wurde ausdrücklich für die geleistete Arbeit der letzten Jahre gedankt. [Mehr ...](#)

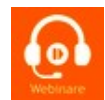
BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Ratgeber jetzt druckfrisch

Das lang erwartete Nachschlagewerk „Best Practices – Übersetzen und Dolmetschen“ ist nun im regulären Programm des BDÜ Fachverlags erhältlich. Das praktische und ausführliche Referenzhandbuch richtet sich an alle, die in der Sprachmittlerbranche zusammenarbeiten, also Übersetzer und Dolmetscher, Auftraggeber und vermittelnde Agenturen, und beschreibt die bewährten Vorgehensweisen im Dienstleistungsprozess. Ergänzt wird das 400 Seiten starke Werk um praktische Checklisten, die als ZIP-Datei heruntergeladen werden können. Auch das Handbuch selbst ist nach dem Kauf in der Online-Bibliothek verfügbar.



Ausgewählte aktuelle Webinarangebote



Die demnächst anstehenden BDÜ-Webinare für die Weiterbildung bequem vom Schreibtisch aus:

15.03.2017:

Word patent: Einige bemerkenswerte von den vielen Optionen

29.03.2017:

Word patent: Lineale und Tabstopps – was lässt sich damit eigentlich alles machen?

25.04.–02.05.2017:

Regex: Mit regulären Ausdrücken schneller zum Erfolg

Als besonderes Special für Konferenzdolmetscher, die einen Wettbewerbsvorteil bei der Vergabe von Aufträgen anstreben, bietet die BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft in Kooperation mit dem SDI München ein Kombiseminar aus Webinar und Präsenzseminar: **04.03. (Webinar) + 18.03.2017 (Präsenz):** Zertifizierung nach DIN 2347 Konferenzdolmetschen

Neben diesen nützlichen Online-Weiterbildungsangeboten können auch die bewährten kostenlosen Webinarreihen zu SDL Trados, STAR Transit und Across auf der Website unter [BDÜ-Webinare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte können Sie sich zudem gerne an service@bdue.de wenden.

Frühbucherrabatt zur FSR 2017 noch bis Ende März

Das Großereignis des Jahres für die Sprach- und Rechtsbranche wirft seine Schatten voraus: Am 14./15. Oktober 2017 treffen sich im Hannover Congress Centrum Übersetzer und Dolmetscher sowie Juristen zur [6. Fachkonferenz Sprache und Recht](#). Die Tagung bietet mit rund 60 Vorträgen, Workshops und

Diskussionsrunden ein breitgefächertes Programm für alle Teilnehmer. Eine hervorragende Gelegenheit für die Experten beider Branchen, sich gegenseitig zu informieren, fachlich auszutauschen und gemeinsame Strategien zur fruchtbaren Zusammenarbeit auszuarbeiten. Der attraktive [Frühbucherpreis](#) gilt noch bis zum 31. März.



Aus der Branche

Feuilletonistisches zum Thema Übersetzen

In Ihrer Ausgabe vom 11. Februar widmete sich die Neue Zürcher Zeitung in einer Reihe von Artikeln der Kunst des Übersetzens:

In [Auch so wird man reich](#) schwärmt die amerikanische Schriftstellerin Lydia Davis von den Freuden des Übersetzens.

Burkhard Kroeber, Gabrielle Leupold und Ulrich Blumenbach übersetzen - trotz allem und beantworten die Frage: [Warum mache ich das?](#)

Und in [Das Widerständige wagen](#) gewährt Martin Zähringer Blicke in die lyrische Übersetzerwerkstatt.

Neue veröffentlichte DIN-Normen zum Konferenzdolmetschen

Zum Konferenzdolmetschen und zu den hierfür verwendeten Kabinen sind vier DIN-Normen neu veröffentlicht worden:

- DIN EN ISO 2603

Simultandolmetschen - Ortsfeste Kabinen - Anforderungen (ISO 2603:2016); Deutsche Fassung EN ISO 2603:2016

- DIN EN ISO 4043

Simultandolmetschen - Mobile Kabinen - Anforderungen (ISO 4043:2016); Deutsche Fassung EN ISO 4043:2016

- DIN EN ISO 20109

Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen (ISO 20109:2016); Deutsche Fassung EN ISO 20109:2016

- DIN 2347

Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschdienstleistungen - Konferenzdolmetschen

Bestellt werden können sie im genauen Wortlaut auf der Website des Beuth Verlags: www.beuth.de

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)